

Politik muss alles tun, um den Frieden zu erhalten

Gedenkakt zum Volkstrauertag in der Pfarrei Isarhofen

© 21.11.2017 | Stand 20.11.2017, 21:17 Uhr



Die Fahnenabordnungen der Vereine mit Bürgermeister Hans Jäger und Gemeinderäten beim Gedenkakt am Kriegerdenkmal. – Foto: Strobl

Moos. Zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt ist in der Gemeinde Moos der Volkstrauertag unter guter Beteiligung der Bevölkerung und der Ortsvereine durchgeführt worden.

Dekan Heinrich Blömecke hieß zum Gedenkgottesdienst besonders Bürgermeister Hans Jäger, der die Orgel spielte, mit dem Gemeinderat willkommen. Im Altarraum hatten die Fähnriche der KSK Langenisarhofen-Moos, des Josefvvereins, der Reservistenkameradschaft Moos sowie der Feuerwehren Moos und Langenisarhofen Aufstellung genommen.

In seiner Predigt rief der Zelebrant im Namen des Hl. Nikolaus von der Flüe die Politik auf, alles zu tun, um den Frieden zu erhalten. Eine Reliquie des Schweizer Nationalheiligen befindet sich in der Pfarrkirche Isarhofen. Pfarrer Blömecke sprach auch über die vielen Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und betonte, dass Gedenktage wie Volkstrauertag in der heutigen Zeit immer noch ihre Bedeutung hätten. Sie gelten als Mahnung, dass sich solche Zeiten nie wieder wiederholen dürfen.

Bürgermeister Hans Jäger ging in seiner nachdenklich stimmenden Rede auf über 70 Jahre ein, die die Menschen in Europa in Frieden und Freiheit leben dürfen. Aus Feinde von damals seien Freunde geworden. Über 170 Männer aus der Pfarrei Isarhofen hätten durch die Kriege im vergangenen Jahrhundert ihr Leben lassen müssen. Welche Trauer damals in den Familien geherrscht habe, sei heute unvorstellbar. In diesem Zusammenhang dankte Jäger den ehemaligen Soldaten Helmut Knott, Roland Witt, Ewald Serafin, Markus Groetschel und Franz Strobl, die an Allerheiligen für die RK die Kriegsgräbersammlung durchgeführt und eines der besten Ergebnisse seit 1995 erreicht hatten.

Am Kriegerdenkmal fand dann der Gedenkakt statt. Die Abordnungen nahmen Aufstellung und wie seit vielen Jahren hatte die "Moosrer Blos'n" wieder den musikalischen Part übernommen, Bürgermeister Jäger legte unter Mithilfe von 2. Bürgermeister Lerndorfer und Josef Achatz den Kranz der Gemeinde nieder. Mit dem Lied vom "Guten Kameraden" sowie der Bayern- und der Nationalhymne endete die Gedenkfeier.

– fs